

Rückert, Friedrich: [von den Spielsachen] (1827)

1 Von den Spielsachen
2 Zu Weihnachten,
3 Von den vielfachen,
4 Die sie brachten,

5 Will ich auswählen
6 Schönste, beste,
7 Nebenaus zählen
8 Von dem Reste,

9 Einen Straus stehlen
10 Von dem Feste,
11 Ihn im Haus hehlen
12 Für zwei Gäste.

13 Nicht die Spielknaben
14 Werden's missen,
15 Die zuviel haben,
16 Um's zu wissen.

17 Doch ein Spielplätzchen
18 Will ich gründen,
19 Dort die Vielschätzchen
20 Zierlich ründen.

21 Den zwei Spielrätzchen
22 Will ich's machen,
23 Wenn die Spielkätzchen
24 Mir erwachen.

25 Wenn die Spielmäzchen
26 Zu mir kommen,
27 Soll das Spielplätzchen

28 Ihnen frommen.

29 Ja das Spielschätzchen
30 Soll sie locken,
31 Daß die Spielfrätzchen
32 Mir nicht stocken;

33 Daß im Sternreigen,
34 Dort mit Schimmer
35 Sie mir gern steigen
36 Her ins Zimmer,

37 Und ein Nachtstüdechen
38 Hier vertreiben,
39 Bellst du, Wachthündchen?
40 Laß es bleiben!

41 Sollst nicht voreilig
42 Sie verjagen,
43 Bis empor heilig
44 Sie sich tragen,

45 Wann die Frühsonne
46 Her wird dringen
47 Und mit Sprühwonne
48 Sie beschwingen.

(Textopus: [von den Spielsachen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46772>)